

**Södingberg.** (Schadenfeuer.) Sonntag, den 16. Juni um zirka halb 9 Uhr abends brach in dem zum Teile aus Holz erbauten und mit Schindeln gedeckten Wirtschaftsgebäude des Besitzers Franz Krammer vulgo Freisinger ein Feuer aus, das alles bis auf das Mauerwerk eingeäscherte. Mitverbrannt sind sämtliche Wagen, Maschinen, Acker- und sonstige Wirtschaftsgeräte, Kleeheu, Stroh und Miststreu. Der Schaden beträgt 38000 K., dem nur eine Versicherungssumme von 7800 K. gegenübersteht. Menschen- und Tierleben sind keine zu beklagen, wohl aber war das 25 Schritte entfernte, ebenfalls zum größten Teile aus Holz erbaute und mit Schindeln gedeckte Wohn-, Preß- und Schweinestallgebäude der größten Feuergefährdung ausgesetzt. Am Brandplatze sind eine größere Anzahl Bewohner erschienen, und ist nur diesen Personen durch ihr zielbewusstes Eingreifen in der Aktion der Löscharbeit das Verdienst der Rettung des gesamten Viehes, Wohngebäudes etc. allein zuzuschreiben. Die freiwillige Feuerwehr Stallhofen, die ebenfalls rasch am Brandplatze erschien, konnte infolge herrschenden Wassermangels nächst dem Brandobjekte nicht in Aktion treten und sich nur auf die Lokalisierung des Brandes beschränken. Das Feuer wurde vom Müller Josef Gerlitich in Jaritzberg, Gemeinde St. Bartholomä a. d. L. gelegt. Genannter wurde bei der Brandstiftung durch den Neffen des Abbrandlers ertappt. Gerlitich wurde verhaftet und dem k. k. Landes- als Strafgerichte nach Graz eingeliefert.

**Puchbach.** (Schadenfeuer.) Am 14. Juni kam im Wirtschaftsgebäude des Besitzers Lorenz Freisinger ein Feuer zum Ausbruche, wodurch dasselbe vollständig eingeäschert wurde. Außer dem Gebäude verbrannten noch 3 Kühe, 1 Stier, sämtliche Wirtschaftsgeräte und die schon eingebrachten Futtermittel. Freisinger erleidet durch diesen Brand einen Schaden von 30.000 K., dem eine Versicherungssumme von 10 000 K. gegenübersteht.